



April 2013

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

der Tarifabschluss im Länderbereich erfolgte ohne eine Entgeltordnung für Lehrkräfte. Gute Gründe sprachen gegen eine Annahme des Angebots der Arbeitgeber. Dabei hält GEW weiter an ihrem Ziel der tariflichen Eingruppierung von Lehrkräften fest.

Um die Lehrkräfteentgeltordnung (L-ego) durchzusetzen, will die GEW künftig die Landesregierungen stärker in die Verantwortung nehmen. Die Erfahrungen seit 2009 haben gezeigt, dass eine tarifliche Einigung über die Eingruppierung der angestellten Lehrkräfte auf dem bisherigen Weg nicht zu erreichen ist. Die Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) hat sich als ungeeigneter Ansprechpartner erwiesen. Diesen Strategiewechsel leitete die Tarifpolitische Konferenz der GEW ein, die vom 8. bis 10. April in Merseburg tagte. Auf Vorschlag der Strategiekonferenz hat der Koordinierungsvorstand der GEW, in dem alle Landesvorsitzenden und der geschäftsführende Vorstand vertreten sind, eine Vorlage beschlossen, die als Grundlage für eine intensive Mitgliederdiskussion dienen soll. Das Diskussionspapier ist im Internet unter http://www.gew-tarifrunde.de/L-ego_GEW_leitet_Strategiewechsel_ein.html abrufbar.

Ich möchte dich nun zu einer Mitgliederversammlung der angestellten Lehrkräfte, einschließlich der Vorschulklassenleitungen, in die GEW einladen.

Wir treffen uns am

Dienstag, d. 21 Mai von 18.00 -19.30 im Raum A der GEW.

Hier ist Zeit und Ort, Hintergründe des Abschlusses zu erörtern und den Strategievorschlag der GEW zu diskutieren.

Ich freue mich auf Deine Teilnahme.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen

Birgit Rettmer

Referentin für Tarif- und Beamtenpolitik, rettmer@gew-hamburg.de

